



# FEUERWEHRABSCHNITT PÖGGSTALL

BERICHTE

AFKDO PÖGGSTALL

OSB ANDREAS GRUBER

2024





**Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Feuerwehrkameraden !**

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie zum 51. Abschnittsfeuerwehrtag und Leistungsbewerb des Abschnittes Pöggstall hier in Heiligenblut 2025 willkommen zu heißen. Dieses bedeutende Ereignis bietet uns die Gelegenheit, die herausragenden Leistungen und den unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehrmitglieder zu würdigen.

Ein besonderer Dank gilt den 14 Feuerwehren unseres Abschnittes für ihre hervorragende Arbeit und die zahlreichen Einsätze im Jahr 2024. Ihr Engagement und Ihre Professionalität sind von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Besonders stolz bin ich auf den Einsatz aller Feuerwehren während des Hochwassers im September 2024. Ihr Mut und ihre Entschlossenheit haben maßgeblich dazu beigetragen, die Auswirkungen dieser Naturkatastrophe zu bewältigen.

Ebenso möchte ich den fünf Gemeinden im Abschnitt, der Bezirksverwaltungsbehörde, den Blaulichtorganisationen, den vier Abschnittskommanden und dem Bezirkskommando für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken. Ihre Unterstützung und Koordination sind entscheidend für den Erfolg unserer gemeinsamen Aufgaben.

Lassen sie uns diesen Tag nutzen, um unsere Erfolge zu feiern, unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern und die Kameradschaft zu stärken. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg bei den Leistungsbewerben und freue mich auf einen gelungenen Abschnittsfeuerwehrtag.

**Gut Wehr !**

**Hermann Mühlbacher, BR**  
Abschnittsfeuerwehrkommandant







### **Mein letzter Bericht anlässlich eines Abschnittsfeuerwehrtages!**

Wie bereits öfters festgestellt, möchte ich meine Funktion als ASBVB mit dem Ende der Periode zur Verfügung stellen. Ich habe es lange genug gemacht. Ein frischer Besen kehrt besser. Neue Perspektiven werden auftauchen. Auch ein Generationswechsel oder zumindest Dekaden Wechsel wäre nicht schlecht.

Deshalb sei mir ein Gesamtrückblick gestattet.

Als vom 12. Wiener Bezirk (Meidling) in den 12. Nö Bezirk (Melk) zugezogen, musste sich das System der Freiwilligen Feuerwehren erst kennen lernen.

Mein „Fastnachbar“ OBI Josef Kaufmann (leider schon verstorben) hat mich für die Feuerwehr geworben. Sodass ich am 04.01.1987 der Freiwilligen Feuerwehr Artstetten beiträt.

Für mich war damals klar, die mit den roten Dienstgraden sind für den Brand zuständig, die mit den blauen Dienstgraden für die Löschwasserversorgung.

Meine Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber habe ich 1987 noch als PFM erhalten.

Im Jahr 1989 absolvierte ich den „Gefährliche Stoffe-Lehrgang“. Als SB (ab 07.01.1990) durfte ich so an den Fortbildungen durch den ASB teilnehmen und lernte die Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren besser kennen.

Im Jahr 1990 besuchte ich den „Vorbeugenden Brandschutz-Lehrgang“ und durfte als SBVB seitdem bei der Feuerwehr Artstetten tätig sein. Mit 18.08.1992 wurde ich zum FT-B befördert.

Durch das unerwartete Ableben meines Vorgängers durfte ich als ASBVB einspringen. Zunächst provisorisch da längere Zeit kein „Allgemeiner Sachbearbeiter-Lehrgang“ verfügbar war. Seit 1993 durfte ich an dem „Vorbeugenden Brandschutz-Sachbearbeiter-Fortbildungslehrgang“ teilnehmen.

Durch die landesweite Wiederbelebung der Feuerpolizeilichen Beschau hat sich sicherlich einiges zum Bessern geändert.

Durch die Verwendung von Brandmeldern können Leben aber auch Sachwerte gerettet werden. Bitte weist die Bevölkerung immer wieder darauf hin.



Mit 22.11.2000 wurde ich zum Gastlehrer in der NÖ Feuerweherschule ernannt. Wir hatten davor in Arbeitsgruppen die verschiedenen Brandschutzmodule erstellt. Vorteil der Module war kein längerer Aufenthalt in der Feuerweherschule. Das ist aber auch ein Nachteil, da man bei den Wochenkursen am Abend viele Kameraden von anderen Feuerwehren kennen gelernt hat und sich am Abend im Floriani Stüberl gedanklich ausgetauscht hat.

Der Kurs Hydraulik im Feuerwehrdienst mit dem Brandschutzmodul 1 wird leider nicht mehr angeboten. Viele Ziviltechniker sind jedoch nicht mit den Anforderungen für die Feuerwehr vertraut.

Seit 2007 durfte ich mich beim der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft mit der Förderung von Anlagen zur Sicherung des Löschwassergrundschutzes von Gemeinden befassen. Die Förderung stieg in dieser Zeit von 15% auf 40% und die maximale Fördersumme von € 5.000,-- auf € 30.000,-- , auch wurden die Fördertitel mehr.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden in vielen Gemeinden Löschwasserbehälter mit 50 oder 100 m<sup>3</sup> Nutzinhalt errichtet. Diese wurden zum Teil auch zum „Schwarzbaden“ genutzt. Mit der Ausrüstung der Feuerwehren mit Tanklöschfahrzeugen wurde diese Löschwasserentnahmestellen zum Teil zugeschüttet, da man der Meinung war das Tanklöschfahrzeug macht durch das schnelle Eingreifen größere Wassermengen überflüssig. Die Erfahrung hat gezeigt, dass nicht alles mit „Wasser auf Rädern“ abgedeckt werden kann.

Leider werden die Gemeinden vor der Widmung von Betriebsgebieten nicht auf den erforderlichen Löschwassergrundschutz hingewiesen. Ich denke es wäre Aufgabe der Raumordnungsabteilung vor der Genehmigung von Umwidmungen auf die Konsequenzen für die Gemeinde hinzuweisen. Wünschenswert sind bei öffentlichen Wasserleitungen Hydranten mit mindestes 2 B-Abgängen. Bitte gebt das an die Gemeinden weiter! Auch die Planer wissen oft nicht über die Bedürfnisse der Feuerwehr Bescheid. Aus Gewohnheit werden Hydranten 1 zu 1 getauscht bzw. in Siedlungserweiterungen die bisher gewohnten Hydranten aufgestellt! Bei Löschwasserbehältern ist auf die Kennzeichnung und die Angabe des Volumens zu achten. Wie soll eine nicht ortskundige Feuerwehr wissen wie viele m<sup>3</sup> im überschütteten Behälter sind?



Die Löschwasserversorgung - ÖBFV-RL VB-01 – Ausgabe 2023: Wesentlich erscheint, dass sich sowohl Löschwasserraten, Lieferdauer und maximale Entfernungen zur Löschwasserentnahmestelle geändert haben und die Bebauungsart nach Gebäudeklassen der OIB-Richtlinie nun gelten. Dadurch kann es nunmehr zu Änderungen der erforderlichen Löschwasserrate, gegenüber der bisher erforderlichen kommen. Durch die Anordnung einer Antiwirbelplatte am Saugrohr steigt die nutzbare Wasserhöhe um ca. 30 cm. Bei bestehenden Behältern sollte man sich eine eventuelle Nachrüstung überlegen.

Durch den Klimawandel werden die Anforderungen an die Löschwasserbereitstellung (auch für Waldbrände) wieder mehr werden. Auch die Niederschlagswässerrückhaltung zur Reduzierung von Abflussspitzen und Hochwässern kann durch kombinierte Rück- und Löschwasserbecken verbessert werden. Durch vermehrte kleinräumige Starkniederschläge werden zusätzliche Anforderungen auf die Feuerwehren zukommen. Hier wird es die Aufgabe der Gemeinden sein, durch entsprechende Planungen (z.B. Regenwasserplan), bauliche Verbesserungen und Änderung von Bewirtschaftungen nicht alles auf die Feuerwehren abzuladen. Die Feuerwehren sollten unterstützt und nicht ausgenutzt werden.

Für das Funkleistungsabzeichen wurde eine sehr gute und mir unvergessliche Vorbereitung im Feuerwehrhaus Heiligenblut angeboten. Ich kann diese Vorbereitung nur empfehlen.

Dass die Kartenkunde wieder gelehrt wird, finde ich positiv, denn was ist bei einem Stromausfall oder einer Störung der Navigationssysteme.

Feuerpolizeilichen Beschau: Leitfaden für die Durchführung der Feuerpolizeilichen Beschau in NÖ (Ausgabe 2023 besteht). Die Beschau hat alle 10 Jahre zu erfolgen. Start war der 01.01.2011. Es wird daher notwendig sein die nächste Beschau durchzuführen, wo die 10 Jahresfrist schon abgelaufen ist. Der gültige Leitfaden führt zu Unschärfen bei der Beurteilung zugunsten einer Einsparung bei der Verwaltung. Mir sind Unschärfen ein Graus, aber vielleicht müssen wir auch in anderen Bereichen damit leben lernen zugunsten eines günstigeren Lebens. Daher sollte auch nicht aus jedem ungeregelten Tatbestand ein Gesetz entstehen, sobald sich auch nur ein Bürger beschwert.



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband**  
Abschnittsfeuerwehrkommando Pöggstall

---

6<sup>o</sup> VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Am 29.11.2024 fand die ASBVBF Teil 2/2024 statt:

VbF neu – Lagerung brennbarer Flüssigkeiten  
ÖBFV RL A-19 – Feuerwehreinsatz im MRT-Bereich  
TRVB 121 neu – Brandschutzpläne  
ÖBFV RL E-32 PV-Anlagen im Einsatz  
Feuerwehraufzug vs. Evakuierungslift

Es sind noch Schulungen ausständig, ich würde einen gemeinsamen Termin Feuerwehrkommandanten, SB VB und BSB VB anstreben.

Ich darf mich auch für die gemeinsamen Jahre in den letzten Jahrzehnten bedanken. Beruflich bin ich seit 01.03.2025 im Ruhestand. Und so möchte ich mich schön langsam von allen meinen Aufgaben befreien und freue mich, wenn es mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin besser macht.

Ich darf mich auch bei allen Abschnittskommandanten bedanken, die mich mit der Aufgabe über die Jahrzehnte betraut haben. Weiters möchte ich mich bei allen anderen Kameraden bzw. Kameradinnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

**ASB VB Ing. Rudolf Hanel, FT**



## **Feuerwehrjugend 2024**

Im Abschnitt Pöggstall gibt es derzeit 4 Feuerwehrjugendgruppen (Weiten, Münichreith, Pöggstall und Neukirchen) mit insgesamt 46 Mitgliedern.

Kinderfeuerwehr FF Heiligenblut, 3 Kinder.

Gegründet wurde 2009 Weiten, 2018 Münichreith, 2023 Pöggstall und 2024 Neukirchen.

Der Wissenstest fand im März in Blindenmarkt statt. Hier musste ein Testblatt ausgefüllt, Geräte erkannt und Dienstgrade richtig zugeordnet werden. Danach konnte die weiße Fahne gehisst und die Abzeichen freudig überreicht werden.

Im Mai fuhren wir zum Bewerb nach Spielberg- Pielach. Mit unserer gemeinsamen Bewerbungsgruppe Weiten/ Melk holten wir in Bronze den 2. Platz.

Ebenfalls im Mai besuchten wir den Leistungsbewerb in St. Martin und im Juni den Bezirksbewerb in Inning.

Das Landeslager fand im Juli in Ruprechtshofen/ Brunnwiesen statt. Das fleißige Trainieren hat sich gelohnt, und die Kids haben das Bewerbungsabzeichen (U12 Einzelbewerb) sowie das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (Ü12) erfolgreich gemeistert.

Im November fand im FF Haus Münichreith das Fertigungsabzeichen Melder statt. Die Kids der FJ Münichreith und der FJ Weiten absolvierten das Abzeichen mit Bravour.

Am heiligen Abend veranstalteten wir im Feuerwehrhaus Weiten den jährlichen Tag der offenen Tür, wo im Zuge dessen auch die Erprobung abgehalten wird.

Auch bei der Hydrantenüberprüfung, Übungen, Kirchgänge war die Feuerwehrjugend zahlreichend beteiligt.

Die Jugendstunden werden wöchentlich abgehalten.

**Abschließend mit unserem Leitspruch:  
„Einer für alle, alle für einen“**



**Yvonne Jindra, ASB**





**Sehr geehrte Mitglieder der Feuerwehr!**

Im Abschnitt Pöggstall sind 395 aktive Feuerwehrsanitäter (16 Stunden Erste Hilfe Kurs) sowie 4 Feuerwehrärzte tätig. Zudem stehen folgende Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung: 6 Schaufeltragen, 1 Spineboard, 1 Korbschleiftrage und 1 Rettungsplattform. Diese Informationen wurden aus der FDisk (Feuerwehr-Datenbank) entnommen.

Es wurden 2 Schulungen abgehalten.

Von 08.10.2024 - 13.10.2024 war die Heißausbildung in Weiten, vom AFKDO Pöggstall waren 4 Feuerwehrsanitäter dabei. Gesamt 31 Stunden.

**Gut Wehr!**

**Dominik Tanzer, ASB**



### **Werte Kameradinnen und Kameraden!**

Von den 2024 bis Ende April 2025 insgesamt 268 auf der BFK Website veröffentlichten Artikeln stammen 36 aus unserem Feuerwehrabschnitt. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht hier an die Sachbearbeiter unserer Feuerwehren - auch wenn ich anmerken möchte, dass es doch wünschenswert wäre, wenn mich von allen Wehren ab und an ein Bericht erreichen würde.

Betreffend der Berichterstattung auf der BFK Website wäre ich in Zukunft froh, mir maximal 5 bis 10 Fotos in hoher Auflösung bzw. guter Qualität zu senden. Idealerweise per Cloud oder ähnlich, sollten es mehr Bilder sein und per Mail der Versand nicht mehr möglich sein. **Auf keinen Fall sind die Bilder per WhatsApp zu versenden!**

*Hier wieder eine allgemeine Information / Bitte zur Berichterstattung:*

- Darauf achten, dass die Informationen mit der örtlich zuständigen Feuerwehr vorab abgeklärt werden, um Missverständnisse und Fehlinformation zu vermeiden.
- Fotorechte und Fotozensuren müssen unbedingt eingehalten werden.
- Die Öffentlichkeit muss NICHT unbedingt via LIVE-Ticker an den Einsätzen der Feuer wehren teilnehmen - diese Prozesse können ruhig entschleunigt werden.
- Beim Versand in diversen WhatsApp Gruppen uä. - bitte um Zurückhaltung. Teilweise wird hier die Privatsphäre verletzt (privater Wohnbereich bei Bränden, Kennzeichen, usw.)

**Vielen Dank an alle Feuerwehren für die Zusammenarbeit und GUT WEHR,**

**Andreas Gruber, ASB**



### **Geschätztes Abschnittskommando, werte Kameraden!**

Das vergangene Jahr brachte wieder einige Änderungen im Nachrichtendienst. Es gibt ein neues Modul vom NÖFSZ und zwar das NRD15. Nennt sich Grundlagen Funk und Gerätekunde. Dazu ein paar Worte. Als das Modul NRD20 gekommen ist, wurde im Abschnitt die Idee geboren eine Art Funklehrgang mit den Grundkenntnissen anzubieten. Denn den Funklehrgang von früher gibt es ja nicht mehr und der 20er ist ja wie wir wissen ein Modul rein für das Arbeiten in der Einsatzleitung.

Die Feuerwehren sollten die Grundkenntnisse selbst in der eigenen Feuerwehr lehren. Und ob das in jeder Feuerwehr funktioniert ist mal dahingestellt.

Da haben wir gesagt: „Do moch ma im Abschnitt wos!“ Wir haben dann schon mal was zusammengebastelt, und plötzlich kam im Laufe des Jahres das NRD15. Das haben wir uns dann angeschaut. Die vorgegebenen 4 Stunden haben wir auf einen ganzen Tag ausgebaut, ein paar Inhalte die uns im Abschnitt wichtig waren dazugegeben, jetzt ist er fertig und wird am 29. März das erste Mal in Heiligenblut durchgeführt. Voraussetzung ist das NRD10 E-Learning Modul. Dieses kann jedes Feuerwehrmitglied machen. Aufgrund der bereits starken Nachfrage wird es im Herbst voraussichtlich einen zweiten Termin geben.

Mein Ausbilder Team und mich als Modulleiter würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

2024 fanden wieder insgesamt 7 Funkübungen statt, welche von den einzelnen Sachbearbeitern und deren Kameraden, hervorragend ausgearbeitet wurden. 1 Funkübung musste aufgrund der Unwettereinsätze abgesagt werden.

Im Durchschnitt nahmen (stolze) 50 Kameraden pro Funkübung teil. Wobei wir alleine bei der Abschnitts- Gesamtübung im November in Neukirchen 94 Teilnehmer zählen konnten.

Zum Thema Kartenkunde: Die ÖK50 Karte bleibt auch im modernen Feuerwehrdienst von großer Bedeutung, da es präzise geografische Informationen liefert, die für die Planung und Durchführung von Einsätzen unerlässlich sind. Besonders in Verbindung mit dem Plananzeiger (Netzteiler), der eine gezielte und effektive Lokalisierung von Einsatzpunkten ermöglicht, zeigt sich die hohe Relevanz der ÖK50-Karten. Trotz der zunehmenden Digitalisierung ist die Nutzung dieses klassischen Kartenwerks weiterhin ein wertvolles Hilfsmittel, um sich schnell und zuverlässig vor Ort zurechtzufinden und alle notwendigen Koordinaten korrekt zu ermitteln.



Auf Bezirksebene gab es letztes Jahr kein einziges Modul NRD20. Es waren einfach zu wenige Anmeldungen. Wobei es auch an der Änderung der Inhalte in den Modulen liegen kann. Jedenfalls ist dieses Jahr das erste Modul NRD20 am 12. April 2025 bereits voll.

**Beim FULA Gold gab es auch einige Änderungen.**

**Die Disziplinen:**

„Lagemeldung“ und „Verfassen und Absetzen von Funksprüchen“, wurden durch „Der Melder im Einsatz“ und „Absetzen von Funkgesprächen“, ersetzt.

Der Bewerb findet jedes Jahr Anfang März im NÖFSZ Tulln statt.

Auch ich habe mich vergangenes Jahr etwas weitergebildet und meinen Abschluss zum „Lehrbeauftragten Nachrichtendienst“ gemacht. Weiters bin ich dieses Jahr zum ersten Mal als Bewerber beim FULA dabei.

Die gleiche Ausbildung hat auch Knoll Stephan von der FF Würnsdorf mit mir gemacht, worauf ich als ASBNRD natürlich sehr stolz bin.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kommanden und Kameraden für ihre Übungsbereitschaft und ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den einzelnen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Verpflegung bei unseren Übungen.

**Mit kameradschaftlichen Grüßen, und Gut Wehr**

**ASBNRD Alexander Mayerhofer**



## BERICHT SCHADSTOFF MAI 2023 bis APRIL 2024 - AFK PÖGGSTALL

Zuerst möchte ich mich bei allen Kameraden für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!



### **Mai 2024:**

- Pöggstall: Schadstoffschulung SD25 im FF-Haus Melk  
Münichreith: S1, Ölspur Edelsreith, durch einen in der Lenkachse defekten Schlauch kam es zu einem beträchtlichen Ölaustritt des LKW auf einer Länge von ca. 150 m  
Pöggstall/Weiten: Schadstoffübung VAZ St. Pölten, Aufbau des Deko-Platz

### **Juni 2024:**

- Laimbach: S1, Ölspur beseitigt

### **September 2024:**

- Pöggstall: S1, Ölspur beseitigt, L7226 Ölspur Richtung Krumling  
Pöggstall: S1, Gasaustritt, Messung mit Mehrgasmessgerät vorgenommen  
Hochwasser 2024  
Weiten: S1, Ölspur auf B216 Höhe Prangerplatz, Ölbindemittel aufbringen und einkehren  
Weiten: S1, Ölspur auf B216 von Eitental bis Weiten beseitigt.  
Münichreith: S1, Ölspur auf der L7233, km 5-6 von Rappoltenreith Richtung Pargatstetten beseitigt.

### **November 2024:**

- Weiten: Schadstoffübung mit Deko-Einheit Melk

### **Jänner 2025:**

- Pöggstall: Mehrgas-Messgerät-Schulung

### **Februar 2025:**

- Würnsdorf: S1, Ölspur beseitigt, Ölbindemittel aufgetragen und Öl von der Fahrbahn beseitigt.  
Pöggstall: SD10 E Schadstoff Onlineschulung  
Pöggstall/Weiten: 2 Tage Schadstoffschulung und Schadstoffübung mit Deko-Einheit Melk

**Gut Wehr,  
Josef Reiterer, BSB**



**Geschätztes Abschnittsfeuerwehrkommando, werte Kommanden!**

Am 5. April fand im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum die jährliche Fortbildung für die ASB- BSB Fahrzeug- und Gerätedienst statt. Es wurden wieder aktuelle Technikprojekte des LFV vorgestellt.

- **Fahrzeughemen**
  - **Gutenpflicht** sind Gurte im Fahrzeug MÜSSEN diese verwendet werden
  - **Reifenalter** Empfehlung alle 8-10 Jahre bei LKW und alle 5-6 Jahre bei PKW zu erneuern
  - **GSR II** bei neuen Fahrzeugen
  - **Garantierweiterung** beim Fahrzeugkauf sinnvoll (Fahrgestell und Aufbaufirma)
  - **Original Ersatzteile** und wo ist „Nachbau“ sinnvoll, Preise und Qualität vergleichen
  - **Neues Fahrgestell** für MTF von VW und Ford
  - **Zweite Schiebetür** bei PKW mit über 7 Sitzplätzen
- **Neue und überarbeitete Prüfkarteiblätter des ÖBFV-Sachgebiets**  
Link:  
[https://www.bundesfeuerwehrverband.at/service/download/?lang=&tax=media\\_category&term=download-pruefkarteiblaetter](https://www.bundesfeuerwehrverband.at/service/download/?lang=&tax=media_category&term=download-pruefkarteiblaetter)  
Download über die Website des ÖBFV nach Freigabe im LFR April 2025
  - Entfall der Belastungsprüfung bei Leitern im FWD - nur noch Sicht- und Funktionsprüfung
- **Verladerichtlinien als Ladegutsicherung im Feuerwehrdienst**
- **WLF Datenerhebung für die Planung bei KAT -Einsätzen**



Am 19. Oktober fand wieder die Einsatzmaschinistenausbildung im FF Haus Heiligenblut statt. Bei dieser Ausbildung nahmen 29 Kameraden vom Abschnitt Pöggstall und vom Abschnitt Persenbeug teil.

Danke an die FF Heiligenblut für die Benützung des FF Hauses, dem Ausbildungsteam für ihre Unterstützung und den jeweiligen Feuerwehren für die Bereitstellung der Fahrzeuge bzw. Geräten.



	Artstetten	Braunegg	Fritzelsdorf	Heiligenblut	Lainbach a.O	Münchreith a.O	Neukirchen am Ostroing	Nussendorf	Pöbring	Pöggstall	Raxendorf	Seitendorf	Weiten	Wümsdorf	Gesamt
Wechseladefahrzeug(e)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>54</b>

Mit kameradschaftlichen Grüßen, Johann Aniwanter, OBI



### **Bericht Sachbearbeiter Atemschutz**

Im Jahr 2024 konnten wieder 3 Atemschutzübungen und 3 Atemschutz-Funk Übungen im Abschnitt Pöggstall durchgeführt werden.

Mit unserem Atemluftkompressor waren wir 2024 bei 2 Einsätzen und 9 Übungen unterwegs. Weiters waren wir bei 5 Ausbildungen in Bezirk und Abschnitt unterwegs (ATS-Lehrgang, Heißausbildung Stufe 5, Atemschutz Geräteüberprüfung). Insgesamt wurden 195km gefahren und die Laufzeit betrug ca.60 Stunden.

Weiters wurde durch das Bezirksprüferteam 2024 die jährliche Atemschutzgeräteüberprüfung für die Feuerwehren im Abschnitt Pöggstall durchgeführt. Die jährliche Überprüfung von unserem Atemluft Kompressor wurde durch die Firma Bauer Poseidon durchgeführt.

Bei den meisten Feuerwehren im Abschnitt Pöggstall wurde in den letzten Jahren von 200bar Atemschutzgeräten auf 300bar Atemschutzgeräte umgestellt.

Da unser Kompressor in die Jahre gekommen ist und einige Undichtheiten und Leistungsverluste hat, wird über einen Neukauf nachgedacht. Für unseren Atemluftkompressor bekommen wir 2029 wieder eine Förderung. Zurzeit gibt es verschiedenste Varianten und ein Konzept sollte erarbeitet werden. Bei den Varianten handelt es sich um einen ALF, Anhänger, Fixstation mit Flaschenpool oder einen Rollcontainer.

Im Jahr 2025 wird wieder eine Sachbearbeitersitzung und die jährliche Kompressor Schulung durchgeführt.

Weiters hoffe ich um zahlreiche Teilnahme bei den anstehenden Abschnittsübungen und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

**Mit Kameradschaftlichen Grüßen,**

**Gruber Harald, OBI**  
**Abschnittssachbearbeiter Atemschutz**



**S.g. AFKDO. Werte Kommanden, Funktionäre und Kameraden aller Dienstgrade.**

Nachfolgend ein kurzer Bericht des Sachgebietes EDV über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

**Plattform [feuerwehr.gv.at](https://feuerwehr.gv.at):**

**Lizenzverwaltung**

Bei der Lizenzverwaltung ist das "Bis"-Feld in FDISK im Dienstpostenplan (Office 365 Lizenzierung) nicht mehr editierbar. Seit der Lizenzumstellung werden Postfächer nicht mehr automatisch angelegt, auch wenn man Anspruch auf eine vom Verband bezahlte Lizenz hat. Gewünschte Lizenzänderungen müssen fortan per Ticket oder Mail an [support@feuerwehr.gv.at](mailto:support@feuerwehr.gv.at) gemeldet werden.

- Bei Rückgabe einer Lizenz bitte bekannt geben für welches Mitglied und zu welchem Datum.
- Bei neuen Lizenzen bitte ebenfalls das Mitglied bekannt geben, welche Lizenz (E1, E3, F3) und ob die Lizenz vom Mitglied selbst oder von der Feuerwehr bezahlt wird.

Die mit Jahreswechsel angedachte Abrechnung der Lizenzgebühren für die Periode 10/2023 bis 09/2024 erfolgte noch nicht durch den NÖ LFV. Noch nicht geklärt ist auch der Einrichtungsprozess für Postfächer zur Abdeckung von Sonderwünschen (Postfächer für Fahrzeuge oder Funktionen der Feuerwehr).

**FDISK:**

FDISK ist die zentrale Datendrehscheibe (und Datenbasis) zwischen den Systemen. Bitte auf richtige und aktuelle Daten in FDISK achten. Die Mitgliederdaten, Erreichbarkeiten, Dienstpostenpläne, Bankverbindungen, Office 365 Lizenzen, etc. regelmäßig überprüfen und – wenn notwendig – auf den aktuellen Stand bringen.

**FDISK 2**

Aktuell ist die Version FDISK 2.28.0 in Produktion ausgerollt. Im Wesentlichen wurden nur einige Fehler behoben, jedoch keine neuen Funktionen implementiert.

Eine FDISK2 Hilfe ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FDISKDOKU/FDISK2+Hilfe>

Nähere Informationen zu den Releases können unter folgendem Link entnommen werden:

<https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FDISKDOKU/FDISK+2.x>



## LEA

Anfang April dieses Jahres wurde (mit der offiziellen Presseaussendung) die LEA, die „Leitstellen- und Einsatzorganisationen App“, der NÖ Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im ersten Schritt exklusiv den NÖ Feuerwehren mit den ersten Basisfunktionen zur Verfügung gestellt.

Aktuell werden bereits gemeldete Fehler behoben. In weiterer Folge wird die LEA auch die bestehende ESAPP der NÖ Rettungsdienste und Sondereinsatzorganisationen ablösen. Die LEA soll mit ihren dazugehörigen Applikationen laufend weiterentwickelt und ihre Funktionen sukzessive erweitert werden. Die Abstimmung und Steuerung dazu erfolgt im Lenkungsausschuss.

### Die LEA umfasst folgende Applikationen:

- LEA-Portal: Das Administrationsportal.
- LEA-App: App Varianten für Smartphones mit iOS von Apple und mit Android von Google.
- LEA-App: Eine Tablet-Version für Einsatz-Tablets mit iOS.
- LEA-Infoscreen: Der Einsatzmonitor im Feuerwehrhaus.

LEA-Portal: <https://portal-lea.feuerwehr.gv.at>

Test-Portal: <https://portal-lea-test.feuerwehr.gv.at>

LEA-Infoscreen: <https://lea-screen.notrufnoe.at/>

Die Apps der Smartphone-Varianten sind in den offiziellen App-Stores von Apple und Google verfügbar:

Google Play Store für Android von Google: <https://go.nnoe.at/leaandroid>

App Store für iOS von Apple: <https://go.nnoe.at/leaios>

Zur Selbsthilfe wird den Feuerwehren (in gewohnter Form) ein Wiki mit Informationen und Anleitungen betreffend LEA zur Verfügung gestellt. Die Informationen im Wiki werden regelmäßig adaptiert und erweitert. Auch aktuelle Probleme und bekannte Fehler sind im Wiki aufgelistet.

Das Wiki für LEA ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/LEA/>

Die Funktionäre auf Abschnitts- und Bezirksebene, sowie die Sachbearbeiter EDV im Abschnitt und Bezirk wurden in der ersten April-Woche auf das LEA-Portal eingeschult und können bei Fragen unterstützen.

Anfang April wurde auf Ebene BFKDO für alle Feuerwehren des Bezirkes an 3 Terminen „allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildungen“ zu den Themen LEA und ELKOS Alarmplan-Export abgehalten. Die Unterlagen dieser Fortbildung wurde allen Feuerwehren des Bezirkes zur Verfügung gestellt.



## ELKOS

### Hochwasser 2024

Um die Alarmzentralen beim Hochwasser 2024 zu entlasten, wurde von 14.09.2024 20:00 bis 17.09.2024 20:00 Uhr die Schulungsleitstelle als Callcenter in den Verbund aufgenommen. Die Schulungsleitstelle sorgte mit insgesamt 1990 entgegengenommenen Notrufen für eine merkliche Entlastung der Alarmzentralen.

### Erneuerung digitale Sirenensteuerung

Bei einem EU-weiten Vergabeverfahren wurde der Bestbieterzuschlag an die Firma „Stranner Nachrichtentechnik GmbH“ erteilt. Die Auslösung der neuen Sirenensteuerungen erfolgt über zwei voneinander unabhängige Funknetze – dem Digitalfunknetz BOS Austria sowie dem Pagernetz. Die Aussendung der Alarmierungstelegramme erfolgt immer parallel. Damit beide Funksignale über eine Antenne zu empfangen sind, ist der Einsatz einer neuen Kombinationsantenne, welche für die Frequenzen beider Übertragungsnetze funktioniert, erforderlich. Als Grundlage für die Ausschreibung der Montagetätigkeit der neuen Kombinationsantenne wurde am Dienstweg der Feuerwehr eine Bestanderhebung durchgeführt.

Zeitplan Ausschreibung und Austausch:

- Q1/2025: Ausschreibung der Montagetätigkeit.
- Q3/2025: Beginn Austausch der Antennen und Sirenensteuerungen.

### Alarmplan Export (Einsichtnahme)

Über die Cloud des NÖ LFV (<https://cloud.122.gv.at>) ist es nun für alle Feuerwehren möglich über einen „persönlichen“ Link (je Instanz) die in ELKOS hinterlegten Einsatzzonen, SPAKX-Alarmpläne, sowie die eigenen und auch involvierten Alarmpläne einzusehen und herunterzuladen.

Bei Änderungen der Alarmpläne erfolgt eine Notifizierung an die betroffene Feuerwehr via Ticketsystem (sofern dies via Ticketsystem richtig angelegt wurde).

### Infoschiene für Funktionäre

Basierend auf BlaulichtSMS wurde für Funktionäre eine Verständigung bei Einsätzen (Funktionärs-Infoschiene) im eigenen Wirkungsbereich implementiert.

Die Zuweisung zu BlaulichtSMS Gruppen erfolgt automatisch auf Basis der Funktionen im FDISK. Je Funktionär ist eine Mobilfunknummer als Ziel zu definieren. Dazu muss in FDISK in den Erreichbarkeiten bei EINER(!) Mobilfunknummer das neue Flag „EINSATZ“ angehakt sein.

Weitere Infos dazu sind im Wiki unter EKOS > NÖ-LFV intern > Thema Alarmpläne > Alarmplan NÖ LFV-Funktionärs-Infoschiene verfügbar:

<https://wiki.feuerwehr.gv.at/pages/viewpage.action?pageId=61375574>



### **EmergencyEye**

Den Alarmzentralen, Sonderdiensten und dem Führungsstab wird ein zusätzliches Tool als Hilfestellung bei Einsätzen zur Verfügung gestellt.

EmergencyEye bietet folgende Funktionen:

- Möglichkeit von Ortung, bei schwierigen Angaben oder fehlender anderer Ortungsdaten.
- Live-Video von vor Ort, zur besseren Lageeinschätzung (durch Zugriff auf die Kameras am Smartphone).
- Chat, bei Sprachbarrieren (durch KI gestützte Übersetzungen) oder lauter Einsatzstelle.
- Hinzuziehen von Experten, Einsatzleitern oder Kommandanten zur aktiven Session (Konferenzen bis max. 10 Personen).
- Besserer Anleitung des Anrufers bei Dispatch Life Support.

Bei Nutzung wird durch den Disponenten per SMS ein Link dem Teilnehmer gesendet. Vom Teilnehmer muss der Zugriff auf Kamera, Standortdaten, etc. einzeln freigegeben und bestätigt werden

### **Waldbrandkarte**

Für die Erstellung von Einsatzkarten zur Waldbrandbekämpfung soll durch die örtlich zuständigen Feuerwehren (voraussichtlich in den Monaten April bis September 2025) eine Datenerhebung stattfinden. Im Zuge dieser Datenerhebung sollen Forststraßen und Waldwege im Rahmen von Übungen befahren bzw. Waldflächen begehen werden. Erhoben werden soll die Nutzbarkeit für Blaulichtorganisationen und Einsätze (Waldbrände, Forstunfälle, Freizeitunfälle, Personensuche, etc.).

Dieses Projekt wird durch den GVU Melk koordiniert. Die projektmäßige Begleitung, technische Umsetzung und Einschulung der Feuerwehren erfolgt durch die Firma „Forsttechnisches Büro Mayerhofer GmbH“. Dazu finden für die Feuerwehren des Bezirkes Melk im Monat Mai (2025) an 3 Terminen Schulungen durch die Firma FTB Mayerhofer GmbH statt. Die Anmeldung erfolgt via FDISK (Feuerwehrfachliche Fortbildung – Branddienst“).

Mit der Aussendung und Einladung zur Schulung (durch das BFKDO Melk) wurden auch weitere Informationen und vorbereitende Maßnahmen an die Feuerwehren verteilt.



### **Spendentool**

Zum Jahreswechsel waren sowohl das Spendentool des NÖ LFV von der Fa. Ingenieurbüro Hollaus als auch das Webtool des ÖBFV (feuerwehrspenden.at) nicht funktionsfähig. Beim Webtool des ÖBFV gab es Probleme mit dem Zertifikat. Nach intensiven Prüfungen konnte auch der Fehler beim Spendentool des NÖ LFV identifiziert und eine Lösung herbeigeführt werden. Die Firma ISH-Solutions GmbH (vormals Ingenieurbüro Hollaus) hat eine neue Version des Tools bereitgestellt. Mit dieser Version kann die, für die Spendenübermittlung ans Finanzamt erforderliche, vbPK beim BMI wieder erfolgreich abgefragt werden. Die neue Version, die Installationsanleitung und weitere Informationen sind im Wiki zu finden (und wurden per Mail durch das NÖ LFKDO an die Feuerwehren ausgesendet).

Link zur Wiki-Anleitung:

<https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/NOELFV/2025-01-30+-+Neue+Version+Spendentool>

### **Schulungen:**

Am 16.12.2024 wurde im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln eine Fortbildung für Sachbearbeiter EDV im AFKDO und BFKDO abgehalten. An dieser Fortbildung nahmen sämtliche Abschnittssachbearbeiter EDV aus dem Bezirk Melk, sowie VR Engelbert Gundacker seitens BFKDO, teil. Eine Zusammenfassung über die Themen dieser Fortbildung wurde an alle Feuerwehren ausgesendet.

Anfang April 2025 (10.04., 14.04. und 17.04.2025) wurde an 3 Terminen auf Ebene BFKDO für alle Feuerwehren des Bezirkes „allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildungen“ zu den Themen LEA und ELKOS Alarmplan-Export abgehalten (2x Präsenzveranstaltungen, 1x online via Teams).

Im Vorfeld wurde am 31.03.2025 für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter EDV in AFKDO und BFKDO, für Mitglieder des ARBA-EDV sowie Mitglieder der Arbeitsgruppen des ARBA-EDV ein Webinar durch den Abteilungsleiter der IT im NÖ LFKDO (ABI, Ing. Stefan VIETZE, MSc) abgehalten. Auch die Funktionäre auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie die BAZ wurden durch die IT im Rahmen eines Webinars eingeschult.

An den 3 Termin im BFKDO Melk nahmen 66 von 78 Feuerwehren mit 170 Mitglieder teil (12 Feuerwehren aus dem Bezirk Melk haben das Angebot nicht genutzt). Aus dem Abschnitt Pöggstall nahmen 11 von 14 Feuerwehren teil (3 Feuerwehren nutzten das Angebot der Schulung nicht).

Am 12.05, 15.05. und 21.05.2025 finden für die Feuerwehren im Bezirk Melk die „feuerwehrfachliche Fortbildungen - Branddienst“ zum Thema Datenerhebung für die Erstellung der Einsatzkarten zur Waldbrandbekämpfung statt. Anmeldung via FDISK.

Falls gewünscht können für Feuerwehren Schulungen auf Ebene AFK angeboten werden (FDISK Grundschulung, FDISK Kursverwaltung, FDISK Loginverwaltung, FDISK Bewerbungsverwaltung, Grundschulung für feuerwehr.gv, oder sonstige individuelle Schulungen).



### **Tätigkeiten:**

Das SG-EDV unterstützte im Anlassfall die Feuerwehren für diverse Auskünfte und Hilfestellungen betreffend FDISK, feuerwehr.gv.at, Spendenverwaltung, LEA, etc.

Am 11.05.2024 unterstützte das SG-EDV beim 50. Abschnittsfeuerwehrleistungsbe-  
werb Pöggstall in Heiligenblut bei der Bewerbungsabwicklung in FDISK. Umfangreichere  
Infos zu den zuvor genannten Punkten wurden und werden im Anlassfall an die Feuer-  
wehren und an die betroffenen Sachbearbeiter per Mail zu Verfügung gestellt.

### **Sonstiges:**

#### **Abteilung IT & Alarmzentralen im NÖLFV**

Aufgrund einiger personeller Abgänge und Umorientierungen in der IT im NÖ LFKDO  
und bei der Firma ACP im Laufe des Jahres 2024 wurde eine Umstrukturierung und  
Neuaufstellung der IT im NÖ LFKDO notwendig. Erstmals seit vielen Jahren wurde die  
IT-Abteilung im NÖ LFKDO personell erweitert.

Zukünftig ist auch eine aktive Einbindung am Dienstweg vorgesehen. Verwaltungs-  
dienstgrade und BSB-EDV haben bereits seit geraumer Zeit Zugriff auf das Ticketsys-  
tem (Jira), bisher jedoch wenig aktive Einbindung.

Für FDISK vorgesehen ist zukünftig ein mehrstufiges Support-System via Ticktes:

- Level 1: IT-Teams in den Bezirken.
- Level 2: Zentraler Support des NÖ LFV (freiwillige Unterstützer).
- Level 3: IT-Team NÖ LFKDO.

#### **Selbsthilfe (Wiki)**

Bei Problemen und Unklarheiten sollte der erste Schritt die Selbsthilfe sein. Zur Selbst-  
hilfe bei diversen Themen zu feuerwehr.gv.at, FDISK, usw. stehen folgende Wiki-Sei-  
ten bereit:

Themengebiet	Wiki-Seiten
FDISK	<a href="https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FDISKDOKU">https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FDISKDOKU</a>
feuerwehr.gv.at (Office 365)	<a href="https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FWGVVDOKU">https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/FWGVVDOKU</a>
ELKOS	<a href="https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/ELKOSInfos">https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/ELKOSInfos</a>
LEA	<a href="https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/LEA/">https://wiki.feuerwehr.gv.at/display/LEA/</a>

Änderungswünsche oder neue Hilfe-Seiten für das WIKI können beim jeweiligen Sup-  
port-Postfach gemeldet werden. Nach der Selbsthilfe sollen bei Fragen und Proble-  
men die Ansprechpartner in der Feuerwehr, danach im AFKDO (zB. ASB-EDV) und im  
BFKDO (zB. BSB-EDV) kontaktiert werden.



### Erreichbarkeiten bei diversen EDV-Anliegen

Sollten darüber hinaus Fragen offen bleiben oder Probleme auftreten, steht das Support-Team der IT im NÖ LFKDO mittels Ticketsystem zur Verfügung. Es wird in Erinnerung gerufen, dass alle Anliegen betreffend FDISK / feuerwehr.gv.at / ELKOS / LEA / IT-Allgemein ausschließlich schriftlich über die nachfolgenden Mailadressen (oder direkt im Ticketsystem) zu erfolgen haben. Alle Anliegen werden automatisch vom Ticketsystem beantwortet und zur weiteren Bearbeitung eingeplant. Es ist kein telefonischer Initialsupport vorgesehen!

Themengebiet	Support-Postfach
FDISK	<a href="mailto:fdisk@feuerwehr.gv.at">fdisk@feuerwehr.gv.at</a>
feuerwehr.gv.at (Office 365)	<a href="mailto:support@feuerwehr.gv.at">support@feuerwehr.gv.at</a>
ELKOS	<a href="mailto:info@elkos.at">info@elkos.at</a>
LEA	<a href="mailto:lea-app@feuerwehr.gv.at">lea-app@feuerwehr.gv.at</a>
IT-Allgemein	<a href="mailto:edv@feuerwehr.gv.at">edv@feuerwehr.gv.at</a>
e-Module	<a href="mailto:e-module@feuerwehr.gv.at">e-module@feuerwehr.gv.at</a>

Alle Anliegen werden parallel, aber gereiht, nach deren Eintreffen von zuständigen Supportmitarbeitern bearbeitet.

Themengebiet	Ticketsystem
FDISK	<a href="https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/6">https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/6</a>
feuerwehr.gv.at (Office 365)	<a href="https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/14">https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/14</a>
ELKOS	<a href="https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/site/elkos">https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/site/elkos</a>
LEA	<a href="https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/servicedesk/customer/portal/34">https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/servicedesk/customer/portal/34</a>
Spendentool	<a href="https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/36">https://jira.feuerwehr.gv.at/jira/plugins/servlet/desk/portal/36</a>

Scheut euch nicht uns bei Fragen, Problemen, Wünschen, Ideen, usw. zu kontaktieren. Wir werden versuchen euch weiterzuhelfen. Sollten wir euch nicht weiterhelfen können werden wir über den Dienstweg eine entsprechende Hilfe einholen. Die IT im LFKDO ist aktuell sehr offen für eine aktive Zusammenarbeit und beidseitigen Informationsaustausch.

Abschließend möchte ich mich beim Abschnittsfeuerwehrkommando, bei den Feuerwehrkommanden und Kammeraden aller Dienstgrade für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Es zeichnet mit kameradschaftlichen Grüßen**  
**Christian Strauß, BSB**  
**Abschnittssachbearbeiter EDV**



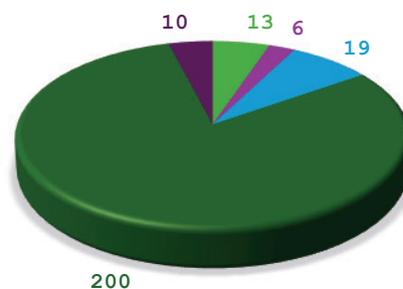
**HBI Thomas Haselmayr**

FF Neukirchen / FF Pöggstall / FF Würnsdorf / FF Laimbach / FF Münichreith



**Einsatzstatistik**

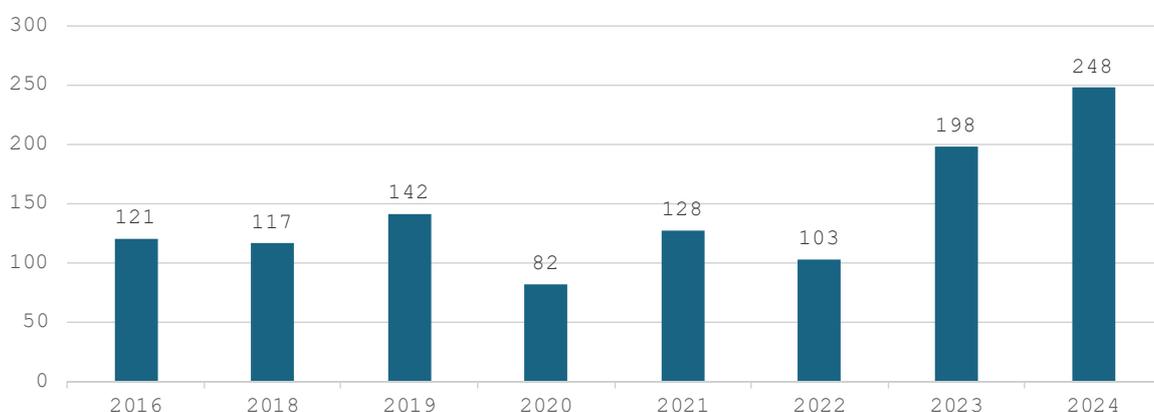
- 13 Brandeinsätze
- 6 Fehlaustrückungen
- 19 Brandsicherheitswachen
- 200 Technische Einsätze
- 10 Schadstoffeinsätze





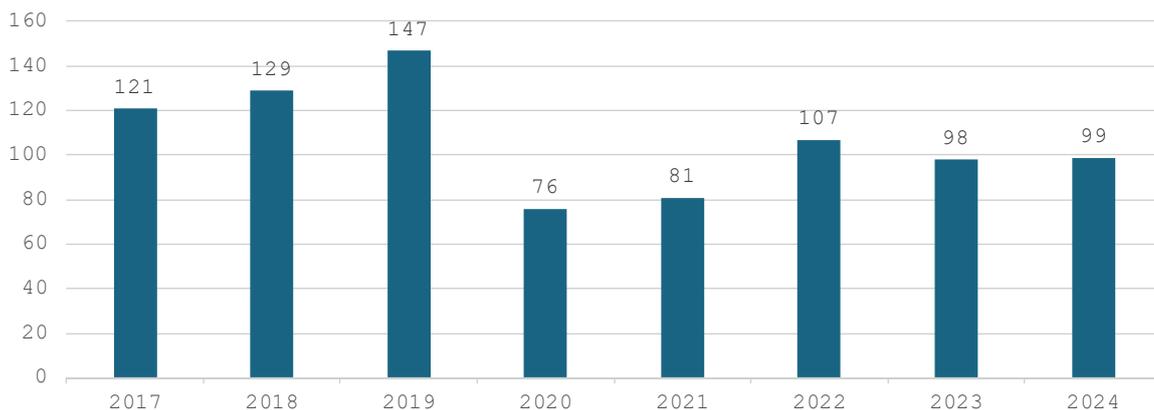
## Einsatzstatistik- Gesamt

- 248 Einsätze
- 1.557 eingesetzte Mitglieder
- 5.373 Einsatzstunden



## Übungsstatistik- Gesamt

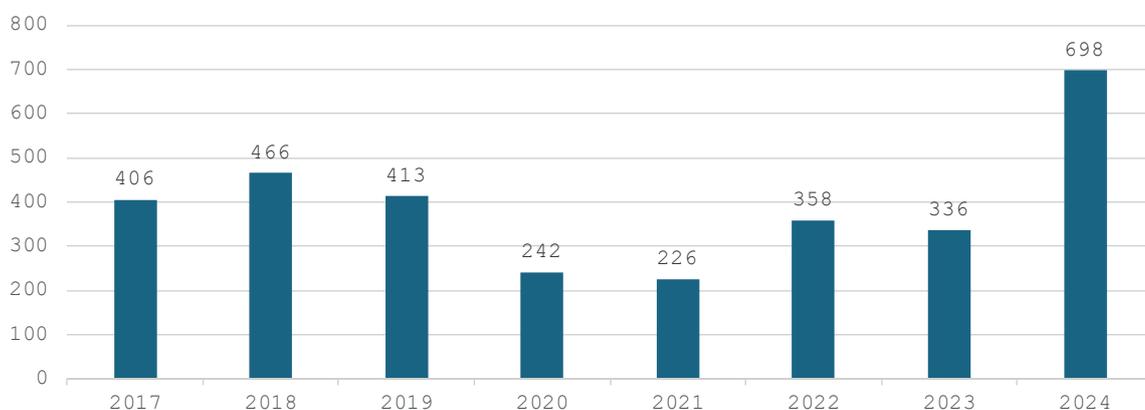
- 99 Übungen
- 841 eingesetzte Mitglieder
- 2.280 Übungsstunden





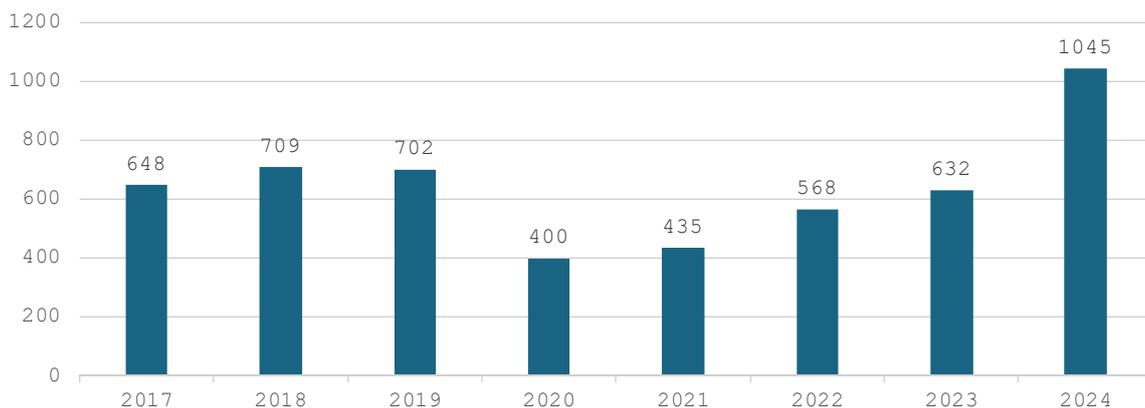
## Tätigkeitsstatistik- Gesamt

- 698 Tätigkeiten
- 3.559 eingesetzte Mitglieder
- 15.036 Tätigkeitsstunden



## Gesamtstatistik

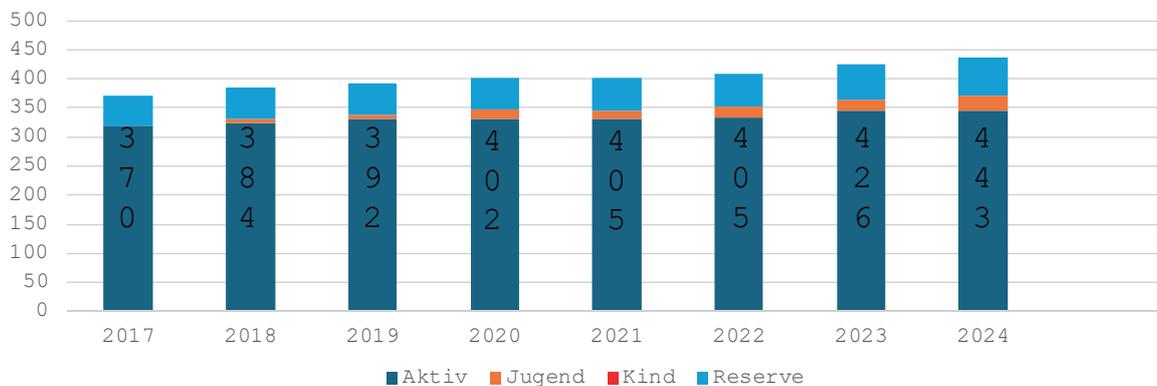
- 1.045 Ereignisse
- 5.957 eingesetzte Mitglieder
- 22.689 Stunden





## Mannschaftsstatistik

- **Aktiv:** 345
- **Jugend:** 27
- **Kind:** 0
- **Reserve:** 65
- **Gesamt:** 443



## Fahrzeugstand

- **3 Löschfahrzeuge**
- **5 Tanklöschfahrzeuge**
- **2 Kommandofahrzeuge**
- **1 Rüstfahrzeug**
- **1 Wechselladefahrzeug**
- **2 Mannschaftstransportfahrzeuge**
- **4 Anhänger**
- **1 Stapler**
- **2 Rüstlöschfahrzeuge**
- **21 Gesamt im UA 1**





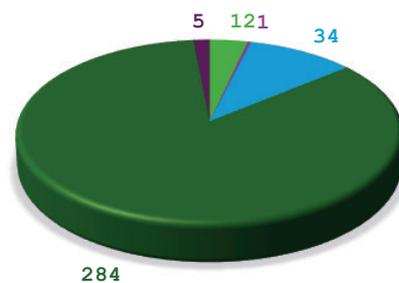
**HBI Stefan Stadler**

FF Braunegg / FF Heiligenblut / FF Raxendorf / FF Seiterndorf / FF Weiten



Einsatzstatistik

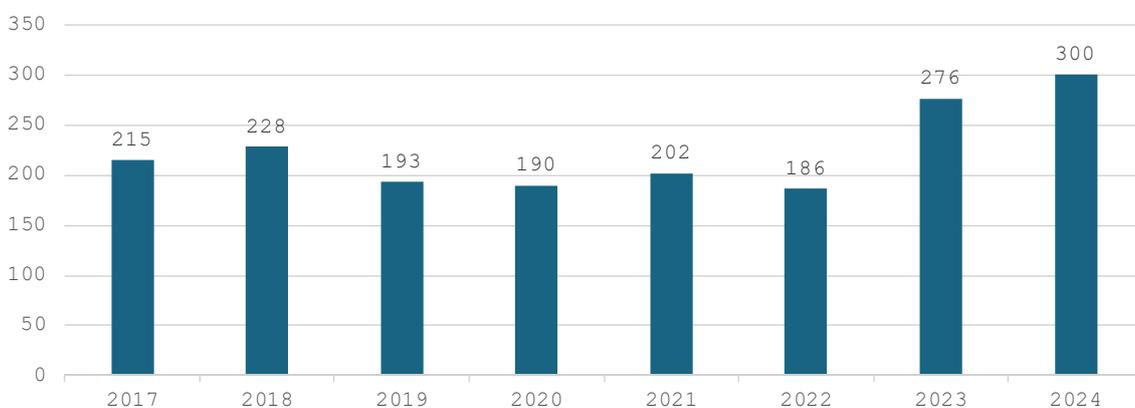
- 12 Brandeinsätze
- 1 Fehlaustrückungen
- 34 Brandsicherheitswachen
- 284 Technische Einsätze
- 5 Schadstoffeinsätze





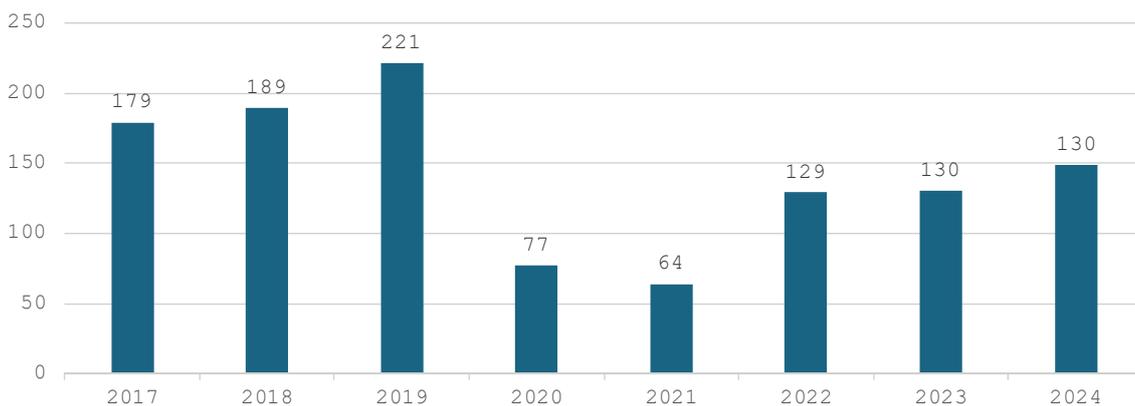
## Einsatzstatistik- Gesamt

- 300 Einsätze
- 1.844 eingesetzte Mitglieder
- 6.135 Einsatzstunden



## Übungsstatistik- Gesamt

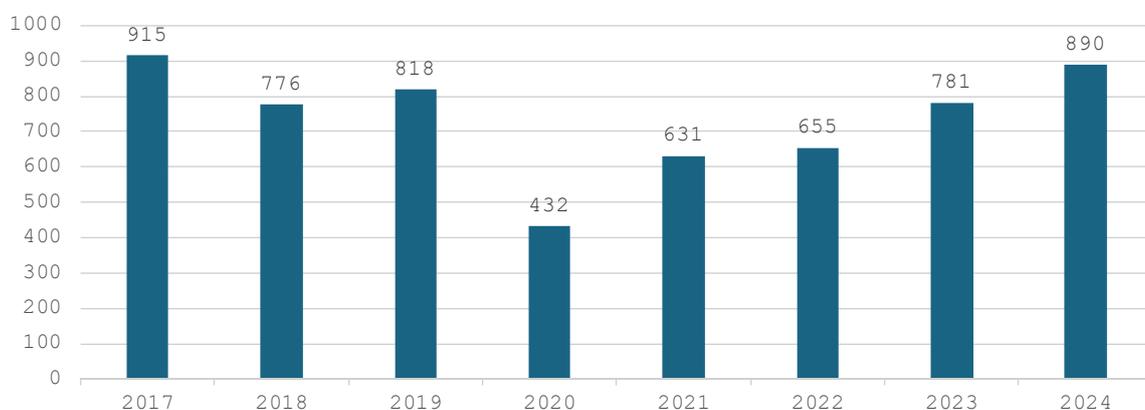
- 149 Übungen
- 1.326 eingesetzte Mitglieder
- 3.456 Übungsstunden





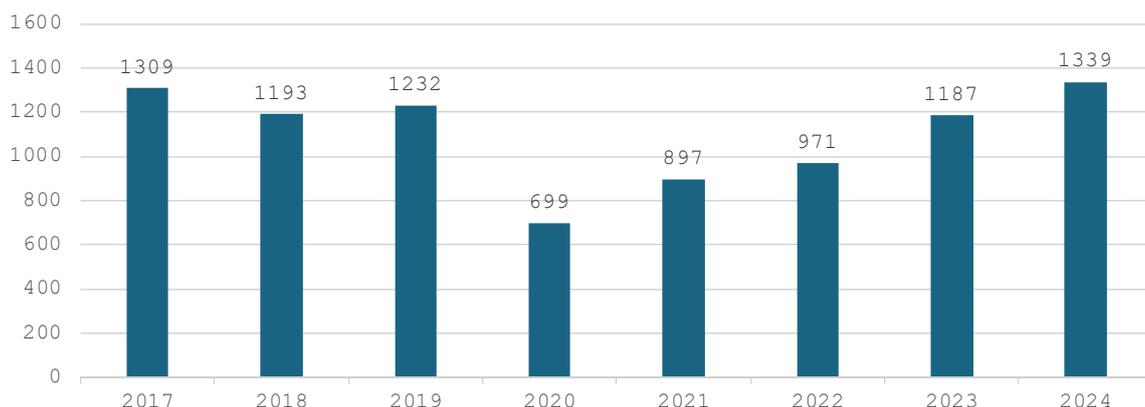
## Tätigkeitsstatistik- Gesamt

- 890 Tätigkeiten
- 4.426 eingesetzte Mitglieder
- 18.161 Tätigkeitsstunden



## Gesamtstatistik

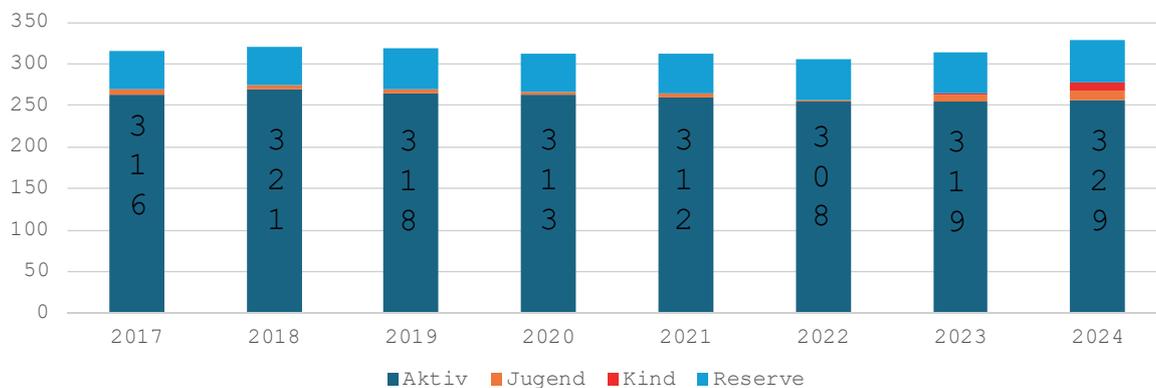
- 1.339 Ereignisse
- 7.596 eingesetzte Mitglieder
- 27.752 Stunden





## Mannschaftsstatistik

- **Aktiv:** 256
- **Jugend:** 12
- **Kind:** 10
- **Reserve:** 51
- **Gesamt:** 329



## Fahrzeugstand

- **5 Löschfahrzeuge**
- **2 Tanklöschfahrzeuge**
- **1 Versorgungsfahrzeug**
- **3 Kommandofahrzeuge**
- **1 Wechselladefahrzeug**
- **3 Mannschaftstransportfahrzeuge**
- **4 Anhänger**
- **1 Stapler**
- **2 Rüstlöschfahrzeuge**
- **22 Fahrzeuge im UA 2**





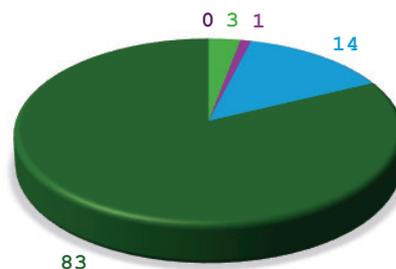
**HBI Karl Schärfinger**

FF Artstetten / FF Fritzensdorf / FF Nussendorf / FF Pöbring



## Einsatzstatistik

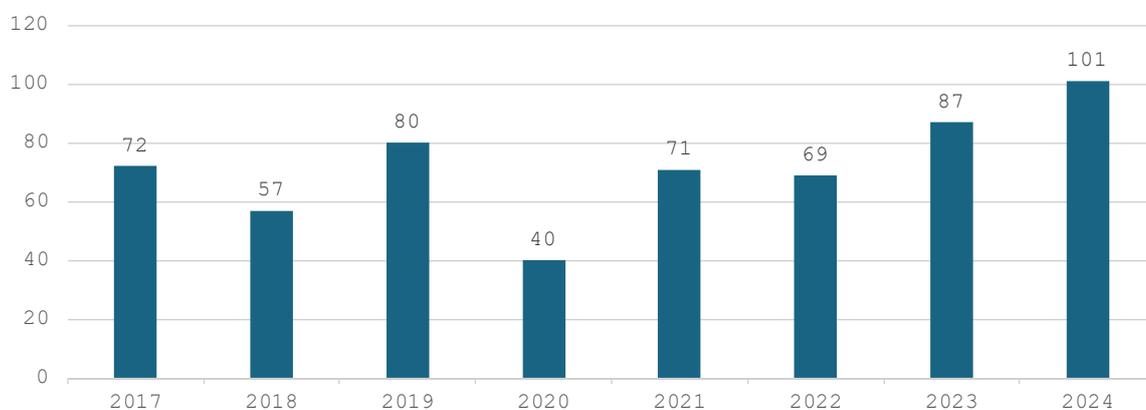
- 3 Brandeinsätze
- 1 Fehlaustrückung
- 14 Brandsicherheitswachen
- 83 Technische Einsätze
- 0 Schadstoffeinsätze





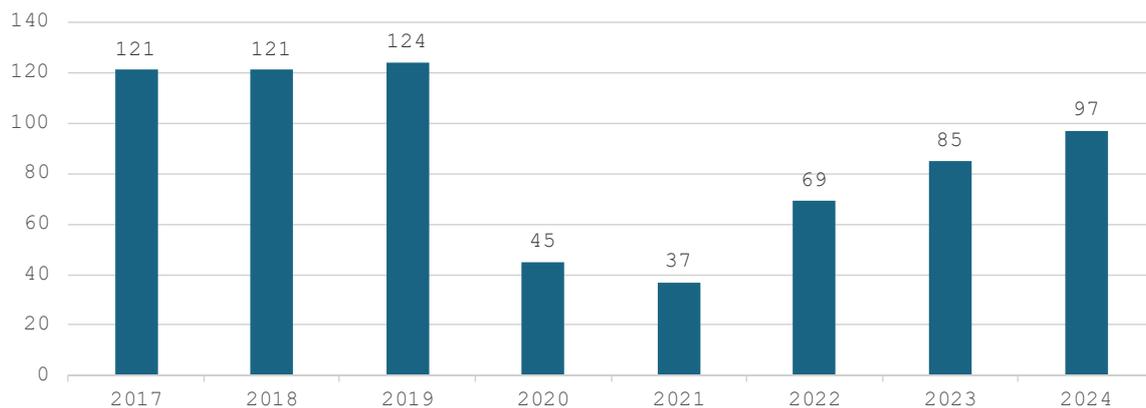
## Einsatzstatistik- Gesamt

- 101 Einsätze
- 576 eingesetzte Mitglieder
- 2.589 Einsatzstunden



## Übungsstatistik- Gesamt

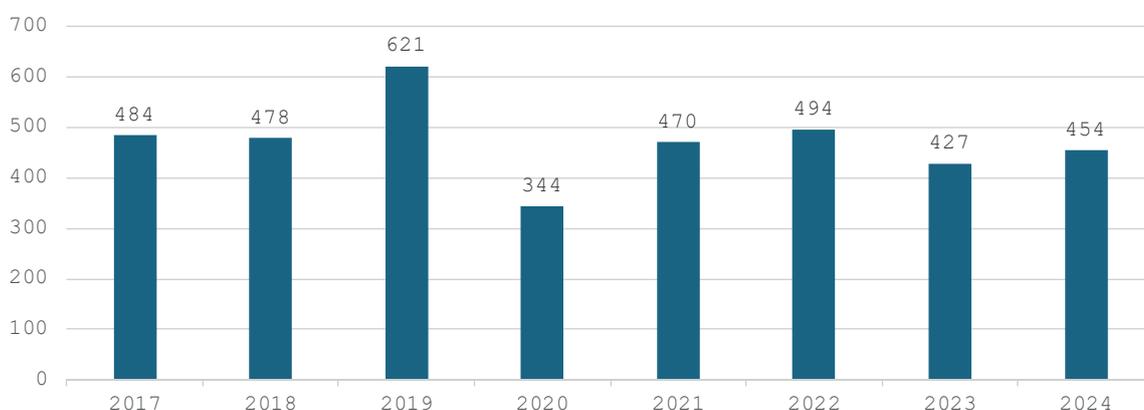
- 97 Übungen
- 650 eingesetzte Mitglieder
- 1.835 Übungsstunden





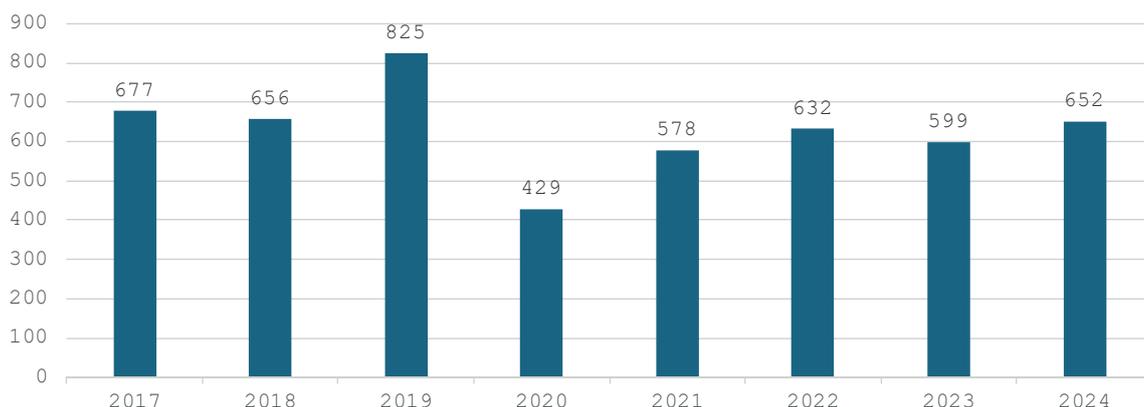
## Tätigkeitsstatistik- Gesamt

- 454 Tätigkeiten
- 1.600 eingesetzte Mitglieder
- 7.800 Tätigkeitsstunden



## Gesamtstatistik

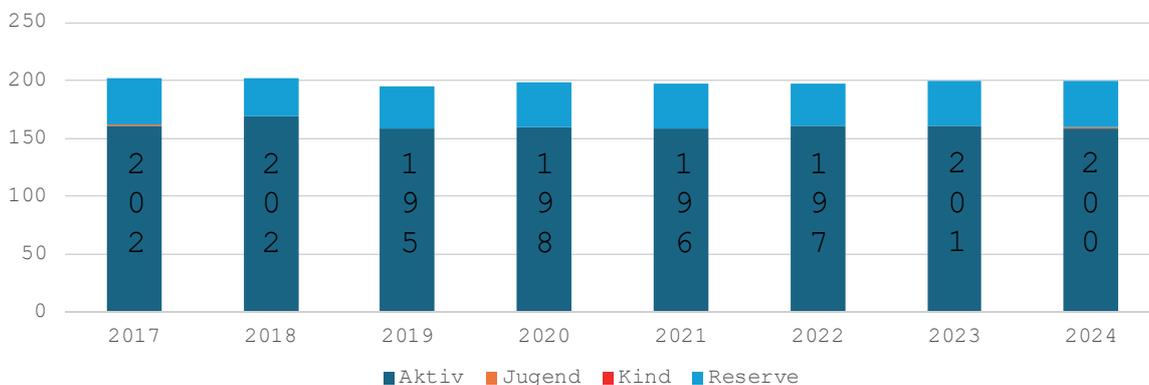
- 652 Ereignisse
- 2.826 eingesetzte Mitglieder
- 12.224 Stunden





## Mannschaftsstatistik

- **Aktiv:** 159
- **Jugend:** 1
- **Kind:** 0
- **Reserve:** 40
- **Gesamt:** 200



## Fahrzeugstand

- **4 Löschfahrzeuge**
- **2 Rüstlöschfahrzeuge**
- **2 Mannschaftstransportfahrzeuge**
- **1 Anhänger**
- **9 Fahrzeuge im UA 3**



# nö Landesfeuerwehrverband

OBSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO PÖGGSTALL

## DIE GEMEINDEN

ORTSTETTEN-PÖBRING

MÜNICHREITH-LAIMBACH

PÖGGSTALL

ROXENDORF

WEITEN



ORTSTETTEN

PÖGGSTALL

WEITEN

NUSSENDORF

ROXENDORF

FRITZELSDORF

MÜNICHREITH

BRAUNEGG

PÖBRING

SEITERNDORF

HEILIGENBLUT

WÜRNSDORF

NEUKIRCHEN

LAIMBACH

